

Stellar - Professional Communication Systems - GmbH**Hürth****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021****STELLAR PROFESSIONAL COMMUNICATION SYSTEMS GMBH, HÜRTH****A K T I V A**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	5.134.777,02	5.331.130,98
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.681,26	4.179,76
II. Sachanlagen	4.583.079,09	4.673.951,22
III. Finanzanlagen	549.016,67	653.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.831.078,97	1.468.755,24
I. Vorräte	167.684,32	155.775,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	897.971,13	875.779,96
- davon Forderungen gegen Gesellschafter: EUR 326.289,77 (Vorjahr: EUR 274.881,89)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	765.423,52	437.200,01
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	22.030,13	34.048,66
	6.987.886,12	6.833.934,88

P A S S I V A

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	4.547.985,94	4.382.885,32
I. Gezeichnetes Kapital	76.000,00	76.000,00
II. Bilanzgewinn	4.471.985,94	4.306.885,32
- davon Gewinnvortrag: EUR 4.306.885,32 (Vorjahr: EUR 2.641.326,78)		



	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
B. RÜCKSTELLUNGEN	201.950,00	186.550,00
C. VERBINDLICHKEITEN	2.237.950,18	2.264.499,56
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.902.075,95 (Vorjahr: EUR 1.502.955,17)		
	6.987.886,12	6.833.934,88

Anhang der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth

für das Geschäftsjahr 2021

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth (Amtsgericht Köln, HRB 44509), wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Darstellung der Bilanz erfolgt in Kontenform nach § 266 HGB.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, insbesondere sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 zuzüglich Umsatzsteuer werden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Nennwerten angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken im Bestand der Forderungen wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen. Zum 31. Dezember 2021 war die Bildung von Einzelwertberichtigungen nicht erforderlich.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



C. Erläuterungen zur Bilanz

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

D. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich 18 Mitarbeiter.

Hürth, 16. Mai 2023

Stellar Professional Communication Systems GmbH

Geschäftsführung

gez. Christian Steffen

Die Feststellung erfolgte am 16. Mai 2023.